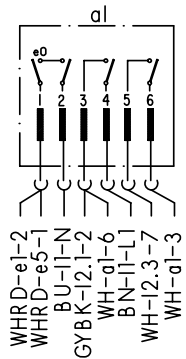
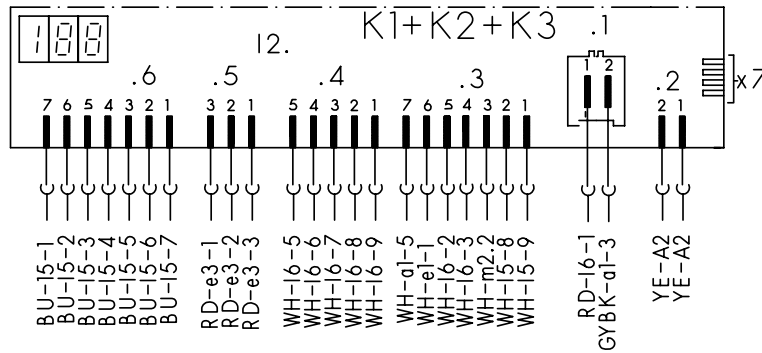


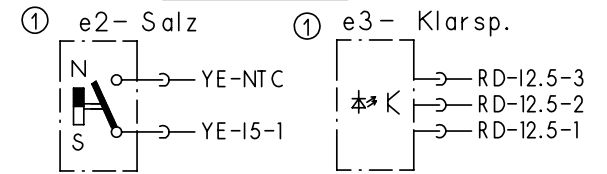
# Hauptschalter



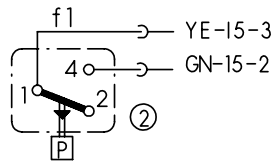
# Zeitvorwahl, Bedien- u. Steuermodul



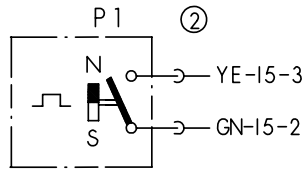
# Sensoren



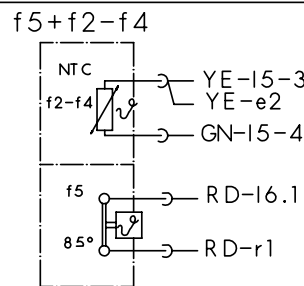
# Niveaudruckdose



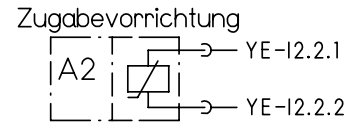
# Fluegelradsensor



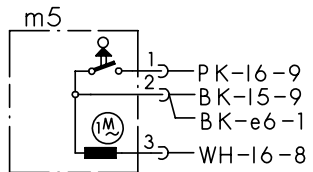
# Temperaturregler + NTC



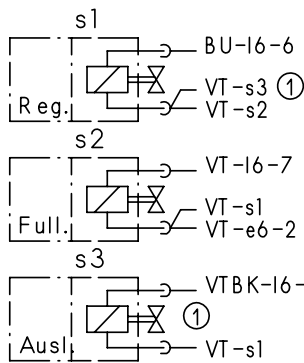
# Aktuator



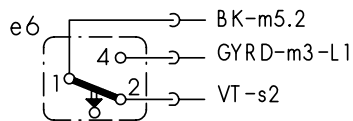
# Wasserweiche



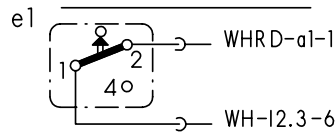
# Magnetventile



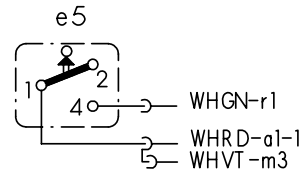
# Schwimmersch.



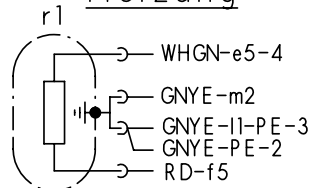
# Tuerschalter



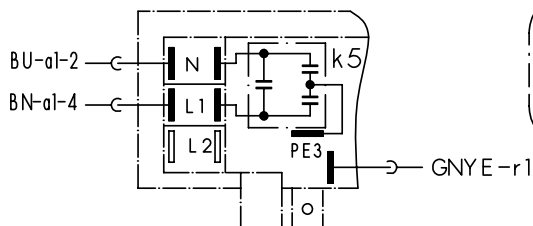
# Sicherheitssch.



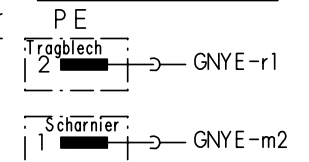
# Heizung



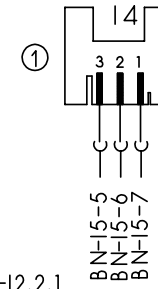
# Klemme I1 mit Entstoerung



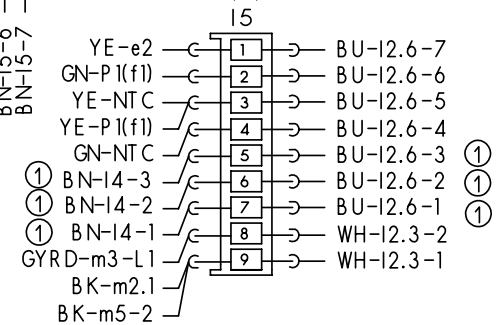
# Schutzleiter



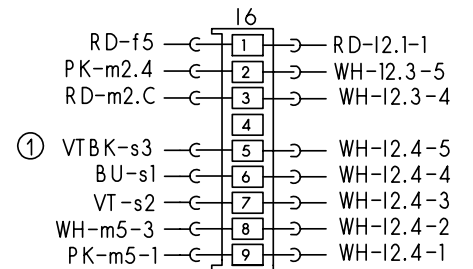
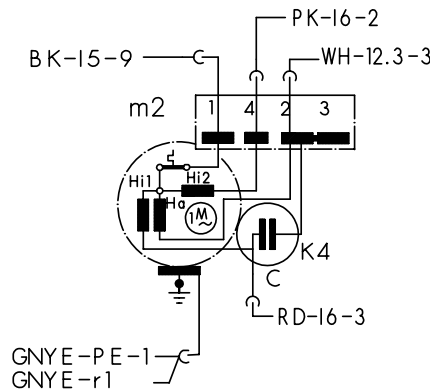
# Aqua-Sensor



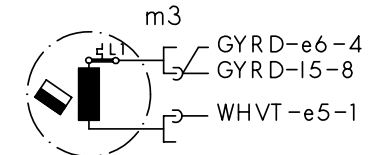
# Kupplung



# Motor



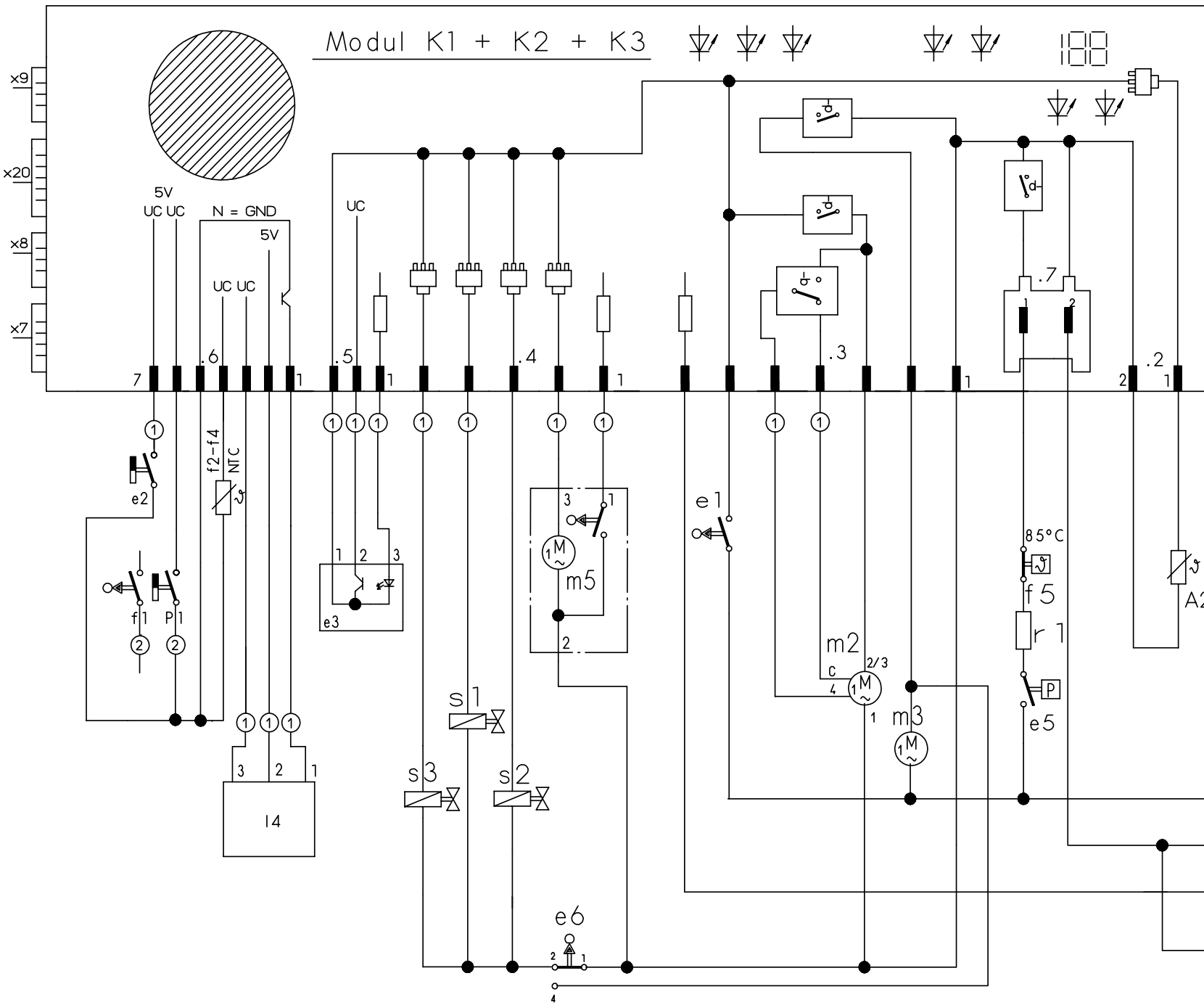
# Laugenpumpe



Mat.Nr.: 9000000820	
Ausg.: 12.03	SO-60/0866

① je nach Ausstattung vorhanden  
② je nach Ausfuehrung vorhanden





Modul K1 + K2 + K3

- a1 = Hauptschalter
- e2/3 = Sensor Salz/Klarsp.
- e6 = Schwimmerschalter
- f1 = Wasserstandsregler
- P1 = Flügelradsensor
- NTC = Temperatursensor
- f5 = Temperaturregler
- k5 = Entstoerung
- K1 = Anzeige - u. Bedienmodul
- K2 = Steuerungsmodul
- K3 = Zeitvorwahl
- e1 = Tuerschalter
  
- m2 = Umwaelpumpe
- m3 = Pumpe entleeren
- r1 = Heizung
- e5 = Druckschalter
- s1 = Regenerierventil
- s2 = Fuellventil
- s3 = Auslassventil
- A2 = Zugabe-Aktuator
- x2 = Service-Anschluss
  
- m5 = Wasserweiche
- l4 = Aqua-Sensor

- ① je nach Ausstattung
- ② je nach Ausfuehrung

Mat. Nr. 5600062449	
Ausg.: 12.03	S0-60/0865



# Variantenkodierung

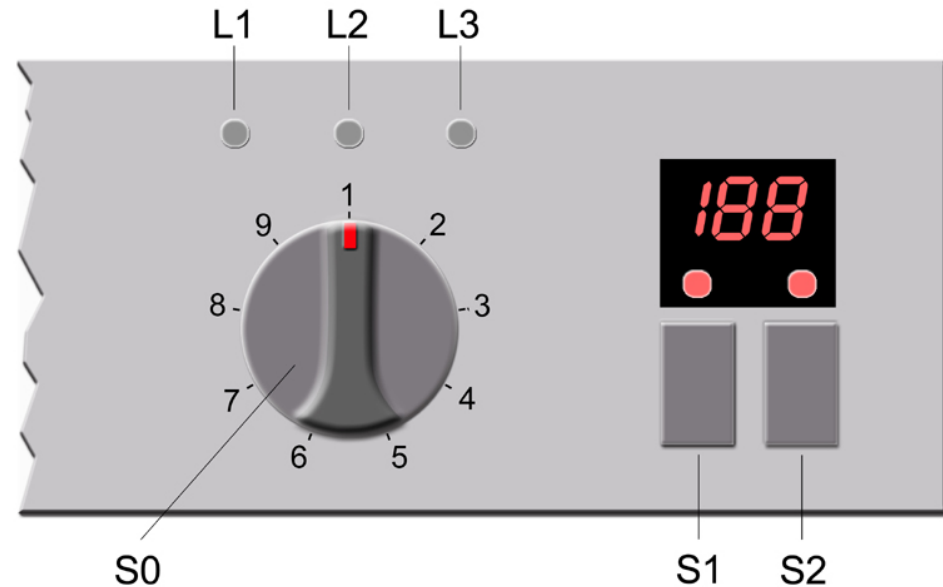
Nach dem Austausch der elektronischen Steuerung muss die neue Steuerung wieder mit den Geräte-Programmen (siehe Tabelle) kodiert werden.

## Aufruf:

- Drehschalter (S0) in Position "5" stellen.
- Hauptschalter drücken und für mind. 3 sek. gedrückt halten.
- Solange der Hauptschalter gedrückt bleibt wird die aktuelle Variantenkodierung angezeigt. (z.B.: C2)
- Innerhalb 5 sek. Drehschalter (S0) im Uhrzeigersinn drehen bis im Display „P4“ angezeigt wird.
- Nach 5 sek. in dieser Position ist die Variantenkodierung aktiviert.

## Variante einstellen:

- Drehschalter solange drehen bis die richtige Variante (C1-C7) im Display angezeigt wird.
- Hauptschalter ausschalten, Einstellung ist gespeichert.



## Kode-Tabelle:

Position Kodierung	Funktions- Taste S1	Funktions- Taste S2	7	8	9	1	2	3	4
C1	Zeitverkürzen	Oberkorb	Intensiv	Normal / Auto	ECO	Schnell	Vorspülen	Reset	- - -
C2	Zeitvorwahl	Oberkorb	- - -	Normal / Auto	ECO	Schnell	Vorspülen	Reset	- - -
C3	Zeitvorwahl	Oberkorb	Intensiv	Normal / Auto	ECO	Schnell	Vorspülen	Reset	- - -
C4	Zeitvorwahl	Oberkorb	Intensiv	Normal / Auto	ECO	Sanft	Schnell	Vorspülen	Reset
C5									

  
Intensiv 70°

*auto*  
Auto 55° / 65°

  
ECO 50°

  
Sanft 40°

  
Schnell 35°

  
Vorspülen

  
Oberkorb

  
Zeitvorwahl

58300000104824	Ausg.: 08.04
GV630, N, WE	

# KD-Prüfprogramm

## 1. Aufruf:

- Drehschalter (S0) in Position "5" stellen.
- Hauptschalter drücken und für mind. 3 sek. gedrückt halten.
- Solange der Hauptschalter gedrückt bleibt, wird die aktuelle Variantenkodierung im Display oder über die LED`s L1 – L3 kodiert angezeigt.

## 2. Fehlerspeicher auslesen

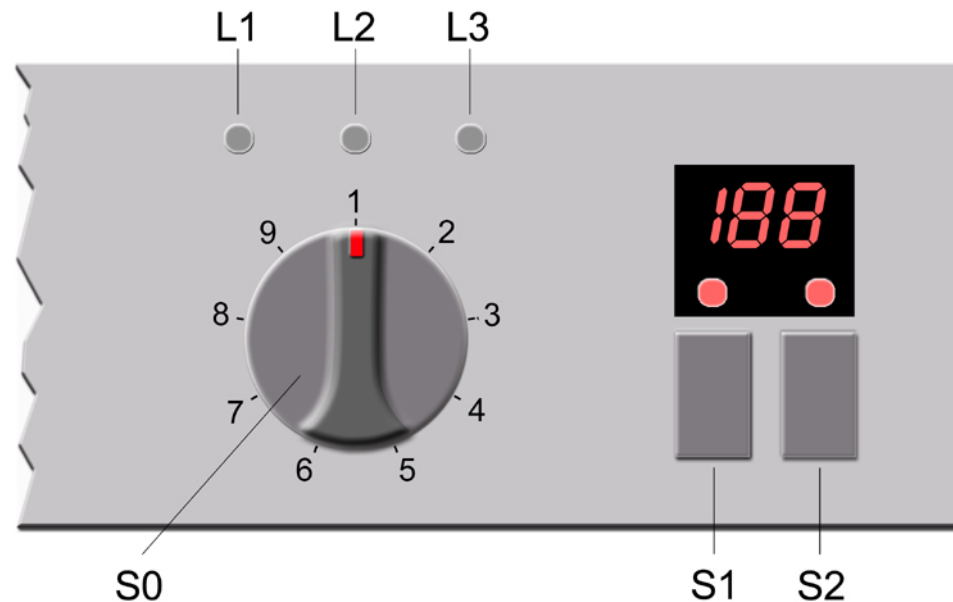
- Nach dem Lösen des Hauptschalters ist das Sonderprogramm „P0“ Fehlerspeicher auslesen ausgewählt.
- Nach 5 sek. wird im Display oder über die LED`s L1 - L3 der Fehlerspeicher des letzten Spülgangs angezeigt.
- Ist in den letzten 8 Spülgängen **kein** Fehler aufgetreten, so blinken die LED`s L2 und L3 langsam (0,5 Hz)

### Nur bei Steuerungen mit Display:

- Ist in den letzten 8 Spülgängen **kein** Fehler aufgetreten, so blinken die LED`s L2 und L3 langsam (0,5 Hz) und im Display wird "E0" angezeigt. Es kann **kein** weiterer Fehlerspeicher ausgelesen werden.
- Wurde ein Fehler erkannt, so kann durch drücken und lösen einer der Tasten S1 oder S2 der Fehlerspeicher der letzten 8 Spülgänge ausgelesen werden. Bei gedrückter Taste wird der Spülgang und bei gelöster Taste wird der dazu gehörige Fehler (siehe Tabelle) angezeigt.

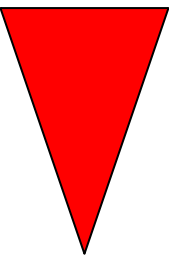
## 3. KD - Prüfprogramm starten

- Aus der Position Fehlerspeicher auslesen, Drehschalter (S0) im Uhrzeigersinn auf Position "6" stellen
- Das KD-Prüfprogramm wird automatisch gestartet
- Während der KD-Prüfprogramms blinkt die LED L3
- Im Display wird die aktuelle Position im KD-Prüfprogramm angezeigt (nur bei Steuerungen mit Display)
- Jede Zustandsänderung am Positionsschalter der Wasserweiche wird durch ein kurzes aufleuchten aller LED`s angezeigt (Funktionstest der LED`s und des Positionsschalters)
- Ein aufgetretener Fehler wird sofort über das Display oder die LED`s L1 – L3 angezeigt (Heizfehler nach 60 Minuten)
- Bei mehreren Fehlern wird nur der hochwertigste Fehler angezeigt
- Nach jeder Reparatur ist ein KD Prüfprogramm durchzuführen um ggf. weitere Fehler zu erkennen.



Document No. 58300000106321 ASP DE A	Rev. A	Sheet-No. 1 of 2
Material No. 9000 014 462	GV630 ,N / O , WE, DS	

## Fehlercode:

Fehlercode mit Display	Fehlercode ohne Display			Fehlerart	Wertigkeit
	L1	L2	L3		
E01	○	○	✱	Heizfehler	 high      low
E02	○	✱	○	NTC Fehler	
E03	○	✱	✱	Füllfehler	
E04	✱	○	○	Wasserweiche nicht positionierbar	
E05	✱	○	✱	- - -	
E06	✱	✱	○	Aquasensor	
E07	✱	✱	✱	- - -	

○ = LED aus      ✱ = LED blinkt schnell (2 Hz)

## Ablauf des KD-Prüfprogramm:

Pos.	Funktion	Temperatur	Füllmenge	Zeit (s)	Kurzzeichen
00	P			15	P = Pumpen
01	FWW		1,5 l		FWW = Füllen Weichwasser
02	PA			5	U = Umwälzen
03	Umschaltrelais/Hilfswicklung (SICASYM) + U + FWW		2,4 l	10 + X	H = Heizen
04	U + H + ZR	max. 72°C		120	ZR = Zugabe Reiniger
05	U + H	60°C			ZK = Zugabe Klarspüler
06	U + H + R	max. 72°C		120	R = Regenerierventil
07	U + ZK			120	AS_KAL= Aquasensor kalibrieren
08	AS_KAL				WP = Wechspumpen
09 -14	WP			30	SP = Stotterpumpen
15	P			45	X = Berechnete Nachfüllzeit
16	FWW			60	
17-22	SP			30	
23	P			30	
0	Ende				

Wird der Drehschalter (S0) während des KD Programms im Uhrzeigersinn gedreht, so kann damit in die nächste Position gesprungen werden.

Ausnahme sind die Füllpositionen !

Document No. 58300000106321 ASP DE A	Rev. A	Sheet-No. 2 of 2
Material No. 9000 014 462	GV630 ,N / O , WE, DS	